

Regenbogenparade in Wien: Schweigemarsch für Amokopfer vor buntem Fest!

Am 13.06.2025 startet die Regenbogenparade in Wien mit einem Schweigemarsch für die Amoklauf-Opfer in Graz. Erwartet werden 300.000 Teilnehmer.



Nachrichten AG

Rathausplatz, 1010 Wien, Österreich - Am 13. Juni 2025 fand in Wien die 29. Regenbogenparade statt, die direkt mit einem Schweigemarsch zu Ehren der Opfer eines tragischen Amoklaufs in Graz begann. Während der Parade wurde in stiller Erinnerung an die Opfer gedacht, die Teilnehmer trugen Trauerflor auf ihren Schildern. Die Organisatoren der Veranstaltung zeigten sich tief erschüttert über die Ereignisse in Graz und betonten die politische Herkunft der Pride-Veranstaltung.

Der Schweigemarsch markierte den Beginn eines farbenfrohen

und lautstarken Festes, das um 12:00 Uhr am Rathausplatz startete. Innerhalb der Gedenkveranstaltung, die ohne Musik oder Jubel stattfand, zogen die Teilnehmer bis hinter das Parlament, wo Trauerbanner niedergelegt wurden. Nach diesem Teil des Events setzte sich die Parade durch die Wiener Straßen fort und ermöglichte den Teilnehmern, sich lautstark zu äußern.

Parade-Details und Sicherheitsvorkehrungen

Die Route der Parade führte vom Rathausplatz über das Parlament, den Heldenplatz, die Wiener Staatsoper, Schwedenplatz und die Börse, bevor sie wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrte. Bis zu 300.000 Menschen wurden für die Veranstaltung erwartet, was zu stundenlangen Ringsperren und Verkehrsstörungen führte. Der ÖAMTC riet Verkehrsteilnehmern, auf die U-Bahn auszuweichen, um die Verzögerungen zu vermeiden.

Die Sicherheitsmaßnahmen wurden aufgrund einer erhöhten Gefahrenlage verstärkt, auch wenn keine konkrete Bedrohung bestand. Zahlreiche Polizeikräfte waren im Einsatz, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten. Auch in einem besonderen Kontext, in dem die LGBTQ+-Rechte und -Sichtbarkeit zunehmend unter Druck geraten, ist die Bedeutung solcher Veranstaltungen besonders gewichtet.

Pride Celebration und Auftritte

Die große Pride Celebration am Rathausplatz fand am gleichen Ort um 18:00 Uhr statt. Hier wurden Ansprachen von prominenten Persönlichkeiten, darunter die Wiener Vizebürgermeisterin Bettina Emmerling (NEOS), gehalten. Musikalische Auftritte von Conchita Wurst, JJ und Melanie C von den Spice Girls sorgten für zusätzliche festliche Stimmung.

Mit dem Motto „Unite in Pride“ verdeutlichte die Parade nicht

nur den Feiercharakter, sondern auch die Forderungen der Community nach Schutz vor Diskriminierung im Privatbereich sowie ein Verbot von Konversionstherapien. Solche Paraden sind ein wesentliches Element der LGBTQ+-Bewegung und finden weltweit statt, um Sichtbarkeit und rechtliche Schutzmaßnahmen zu fordern, wie **IGLTA** betont.

Die Parade wurde nicht nur lokal wahrgenommen, sondern auch über digitale Kanäle verbreitet. Der Streaming-Dienst Joyn und der Fernsehsender Puls 24 übertrugen die Veranstaltung ab 12:00 Uhr, während der ORF den Event ebenfalls als Stream auf ORF ON zur Verfügung stellte. Hey, auch Deutschland und die Schweiz konnten so hautnah am Geschehen teilnehmen.

Details	
Vorfall	Amoklauf
Ort	Rathausplatz, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.diepresse.com• www.iglta.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at